Checkliste · Methanol

Sicher trinken auf Reisen

NO:KO

Vor der Reise

- [ ] Lies die Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amts für dein Reiseland. Für einige Länder warnt es dort ausdrücklich vor Methanol, zum Beispiel für Laos, Vietnam und Brasilien.
- [ ] Speichere die Notrufnummer vor Ort in deinem Handy.
- [ ] Erzähl deinen Mitreisenden, worauf sie achten sollen.

Sicherer

- [ ] Bier, Cider und Wein von bekannten Marken
- [ ] Fertig-Mixgetränke in **verschlossenen** Flaschen oder Dosen
- [ ] Getränke aus Läden, Bars, Hotels und Restaurants mit Lizenz

Vorsicht

- [ ] Shots, Cocktails und Schnaps „on the rocks“
- [ ] Getränke aus Eimern („Buckets“) oder Krügen
- [ ] Selbstgebrannter Schnaps oder Alkohol vom Straßenstand
- [ ] Flaschen ohne Etikett
- [ ] Gratis-Shots und Gratis-Cocktails
- [ ] Marken-Schnaps, der auffällig billig ist

Unterwegs

- [ ] Bleibt in Kontakt und geht zusammen nach Hause, wenn ihr in derselben Unterkunft wohnt.
- [ ] Ihr habt dasselbe getrunken und eine Person fühlt sich schlecht? Dann sollten sich alle untersuchen lassen.
- [ ] Ein ungewöhnlich schlimmer Kater ist ein Warnzeichen – kein Grund zum Ausschlafen.

Im Notfall

Verdacht auf Methanol? Notruf vor Ort (in der EU: 112).
Sag: „Verdacht auf Methanol.“

no-ko.me/methanol

Quellen: Auswärtiges Amt, Reise- und Sicherheitshinweise · UK-Regierung, Travel Aware · Stand: Oktober 2026